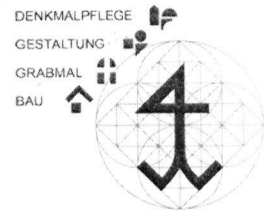


Bundesverband Deutscher Steinmetze

BIV · WEIßKIRCHENER WEG 16 · 60439 · FRANKFURT/MAIN



**Bundesinnungsverband
des Deutschen Steinmetz-
und
Steinbildhauerhandwerks**

Frankfurt, 29.06.2021

Zuarbeit für gemeinsame Positionspapier über ARGE Friedhof
und Denkmal:

Die grünen Werte unserer Friedhofskultur

Das Steinmetzhandwerk steht für natürlichen Stein – Naturstein

Alternativlos sind natürliche Materialien, wenn es um die Gestaltung der Zeichen auf dem Friedhof geht. **Natürliche Steine sind witterungsbeständig, langlebig, vielfältig zu gestalten und in Farben, Strukturen und Vorkommen kaum zu überbieten.**

Nutzbare Steine gibt es überall; direkt vor der Haustür und auf der ganzen Welt. Die Möglichkeiten ihrer Gestaltung sind grenzenlos. Die Art der Fertigung geschieht industriell von der Stange irgendwo in einer fernen Produktionsstätte oder ganz individuell vom Steinmetz in der meisterlichen Werkstatt nebenan.

Viele Steine kommen aus aller Welt. Unterschiedliche Produktionsbedingungen in den Erzeugerländern und perfekt organisierte internationale Handelsbeziehungen machen es möglich, dass Produkte aus Stein, die aus Asien oder Südamerika nach Europa transportiert werden und verglichen mit Produkten aus europäischen Steinen oft deutlich günstiger angeboten werden.

Gerade bei Natursteinimporten aus asiatischen Ländern ist der Steinmetz auf das Qualitätsbewusstsein und die Verlässlichkeit seiner Handelspartner angewiesen. Nur die dort tätigen Unternehmen kennen die Produktionsbedingungen vor Ort. An den Importeuren liegt es, in den Steinbrüchen, in den Produktionsstätten und auf den Transportwegen für angemessene und würdige Arbeits- und Lebensbedingungen der in ihrem Auftrag tätigen Menschen zu sorgen. Sie garantieren diese Bedingungen letztendlich gegenüber den Verbrauchern – und dem Steinmetz. Der Handwerker vor Ort muss den Versprechungen dieser Händler oder den von unabhängigen Agenturen und Vereinen angebotenen Zertifizierungen vertrauen. Dies gilt für alle nach Europa importierten Natursteine, die in Europa verarbeitet werden, ganz gleich ob aus ihnen Produkte, die für den Friedhof vorgesehen sind, Pflastersteine, Bodenbeläge, Wandbekleidungen oder Küchenarbeitsplatten entstehen.

Misstände in den internationalen Handelsbeziehungen, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen in den Gewinnungs- und Produktionsstätten der Erzeugerländer sind im internationalen Natursteinhandel wie im Handeln mit

Geschäftsstelle:
Weißkirchener Weg 16
60439 Frankfurt

Telefon: 069/57 60 98
Telefax: 069/57 60 90

info@biv-steinmetz.de
www.bivsteinmetz.de

Bundesinnungsmeister:
Gustav Treulieb

Geschäftsführerin:
Sybille Trawinski

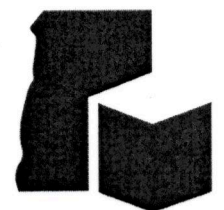
Bankverbindung:

Commerzbank AG
IBAN:
DE29500800000231044
200

BIC:
DRESDEFXXX

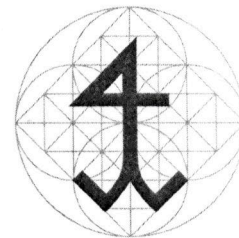
Steuernummer:
4522413406

USt-Id-Nr.:
DE114109040



**NATUR
STEIN**

Jedes Stück ein Unikat
naturstein-unikat.de



anderen Waren des täglichen Verbrauchs von den europäischen Märkten auszuschließen. Dazu steht das deutsche Steinmetzhandwerk.

Naturstein ist ein Produkt des individuellen Bedarfs. Hier, wie bei vielen anderen Konsumgütern, sind die Gewinnungs- und Produktionsbedingungen dann besonders wirtschaftlich und ökologisch nachhaltig, wenn zwischen Erzeuger und Verbraucher die Wege kurz sind, sich Erzeuger, Produzenten und Verbraucher kennen. Umweltschonenden Produktionsweisen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen sind in Europa selbstverständlich und per Gesetz geregelt. Dies kann der Steinmetz vor Ort jederzeit garantieren. Daher sind Natursteine aus Deutschland oder Europa heute für immer mehr Kunden und die Steinmetze die erste Wahl.

Handwerk ist eine kundennahe Wirtschaftsform, ein Gegenentwurf zur anonymen Welt des Handels und der Massenproduktion. Der Steinmetz ist, wenn es um natürliche Steine geht, der gesuchte und kompetente Ansprechpartner. Er bringt die Steine in Form; nicht nur auf dem Friedhof.

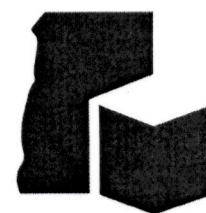
Fazit - Die grünen Werte unserer Friedhofskultur aus Sicht des Steinmetzhandwerks

- **regionaler/europäischer Naturstein ist nachhaltig**
- **kurze Wege oder Berücksichtigung eines günstigen ökologischen Fußabdrucks**
- **Weiterverarbeitung in einem Handwerksbetrieb vor Ort**
- **Abbau und Weiterverarbeitung von Naturstein unter Berücksichtigung akzeptierter sozialer Standards**
- **Keine Kinderarbeit oder Menschenrechtsverletzung**

Im Hinblick auf Urnenwälder:

- **„Grüner“ Ruf ist fragwürdig**
- **oft längere Anfahrtswege**
- **Diskussion um Giftigkeit menschlicher Aschen, die ins Grundwasser gelangen**
- **Wald- und Baumschädigung**

S.Trawinski



**NATUR
STEIN**

Jedes Stück ein Unikat
naturstein-unikat.de